



[Aktuelle Gottesdienste](#)

[Termine und Veranstaltungen](#)

Januar 2015

Liebe Gemeinde Sankt Ignatius,
mit Beginn des Neuen Jahres wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Das Jahr 2014 ist ein ausgefülltes Jahr gewesen mit vielen Veränderungen, neuen Eindrücken, Aufgaben und Ereignissen. Für mich steht im Rückblick vieles vor Augen. Als Nachfolger von P. Dantscher war es ja für Claus Recktenwald und mich das erste volle Jahr und für die Gemeinde das erste Jahr nicht mehr als eigenständige Pfarrei, sondern als "Ordenskirchort" / Gemeinde innerhalb der Großpfarre St. Bartholomäus.

Gemeinsam haben wir viele besondere Ereignisse gefeiert wie den Abschied von P. Dantscher, die Priesterweihe und besonders unser Kirchenjubiläum mit vielen Veranstaltungen. Es gab die regelmäßig wiederkehrenden Ereignisse wie die Erstkommunion, Firmung, Versöhnungskurs, Exerzitien im Alltag, Gemeindesonntage, Stübchen, Projektchor, Nachmittagsakademie und Abendforum, Fasching, Roratemessen, Angebote für Kinder und Jugendliche, etc. Und ich versuche erst gar nicht, die vielen Gruppen und Initiativen aufzuzählen. Bestimmt fällt Ihnen sofort etwas auf, das ich vergessen oder nicht genannt habe.

Es war mein erstes Jahr hier in Frankfurt und ich danke Ihnen allen von Herzen, dass Sie mitmachen und dazu beitragen, dass St. Ignatius eine lebendige Gemeinde ist und bleibt.

Letztlich gilt der Dank aber besonders Gott, der uns in dieser Gemeinde zusammenführt und uns dieses Jahr geschenkt hat.

Das Jahr 2015 startet auch wieder mit einem vollen Programm, wie Sie unten sehen können. Ich freue mich auf viele Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Erleben und Beten.

Mit herzlichen Grüßen
Bernd Günther SJ

PS: Falls Sie im Dezember die Ignatius-News nicht bekommen und vermisst haben, haben Sie nichts verpasst. Es gab nämlich gar keine Dezember-Ausgabe: Nach dem Jubiläum und in der Vorweihnachtszeit habe ich es schlicht und einfach nicht geschafft, etwas zusammenzustellen. Ich bitte um Entschuldigung und gelobe Besserung.

Gemeindetermine im Januar

- 13.01. [Der erste von fünf Abenden: "Meine Zeit ist in deinen Händen"](#)
- 14.01. Zweites Informationstreffen für die Firmlinge
- 16.01. Neujahrsempfang für die ehrenamtlich in der Gemeinde

AKTUELLES

Veranstaltungen

["Meine Zeit ist in deinen Händen"](#)

[Nachmittagsakademie: Mietspekulationen im Westend](#)

[Die Erstkommunionkinder 2015 stellen sich vor](#)

[Vernetzungstreffen der Verantwortlichen in der Jugend- und Kinderarbeit](#)

[Kinderausflug nach Limburg](#)

[Fasching in St. Ignatius](#)

[Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche](#)

[Neue Eltern-Kind-Gruppen](#)

Berichte

[Gäste aus der muslimischen Nachbargemeinde](#)

Alle aktuellen Informationen siehe

www.ignatius.de

Engagierten

18.01. Die Erstkommunionkinder stellen sich im Gemeindegottesdienst vor

18.01. Messdienertag

21.01. Nachmittagsakademie: Mietspekulationen im Westend

21.01. Vernetzungstreffen Jugend- und Kinderarbeit

22.01. Beginn des Versöhnungskurses

22.01. Ortsausschuss

24.01. Bibelsamstag für Erstkommunionkinder und deren Eltern

31.01. Fasching: Saal schmücken

31.01. Kinderausflug nach Limburg

03.02. Offizielle Eröffnung der Familienlounge

07.02. Gemeindefasching

Kommende Veranstaltungen

- **"Meine Zeit ist in deinen Händen"**

Rhythmus-Pause-Atemholen

Gemeinsam mit der GCL (Gemeinschaft Christlichen Lebens) bieten wir fünf Abende zum Entdecken einer Spiritualität der Zeit an. Es geht um das Kennenlernen einiger Elemente aus der ignatianischen Spiritualität zum Umgang mit der Zeit. Um mehr aufmerksam zu werden für ihre Beziehungsdimension. Zeit ist zuerst von Gott geschenkte Zeit.

Die Abende finden statt wöchentlich jeden Dienstag vom 13.01.2015 bis 10.02.2015. Leitung: Elisabeth Langner GCL, Wolfram Doetsch GCL, P. Claus Recktenwald SJ

Kontakt und Anmeldung: claus.recktenwald@jesuiten.org

Ausschreibung

- **Nachmittagsakademie: Mietspekulationen im Westend - Hilft der kommende Milieuschutz?**

Mittwoch, 21. Januar, 15.00 Uhr

Das Westend verändert sich. Um nach Sanierungen hochwertigen Mietraum zu schaffen, wurden in den letzten Jahren manchmal auch auf skandalöse Weise Mietshäuser im Westend entmietet. Dies geht auf Kosten der alteingesessenen Mieter, wie auch einige Gemeindemitglieder am eigenen Leib erfahren haben. In dem Dokumentarfilm der AG Westend "Frau Lenke wohnt nicht mehr hier", den wir anschauen wollen, wird dies anschaulich vor Augen geführt. Mittlerweile hat die Stadt Frankfurt beschlossen, eine Milieuschutzsatzung für das Westend zu erlassen. Aber was bedeutet das für unser Viertel?

Darüber wollen wir ins Gespräch kommen mit Herrn Axel Kaufmann, Ortsvorsteher des Ortsbeirates 2, also von der kommunalen Seite aus im Westend zuständig. Wie immer beginnen wir um 15 Uhr mit einem Kaffeetrinken und dann ab 15.30 Uhr mit unserem Thema.

nach oben

- **Die Erstkommunionkinder 2015 stellen sich vor**

Durch die Gruppenkerzen, die jeden Sonntag zum Altar gebracht werden, sind die Erstkommunionkinder dieses Jahres ja schon länger sichtbar. Jetzt möchten sie sich in der Gemeindemesse am 18.01., 10.30 Uhr, persönlich vorstellen. 70 Kinder haben im Oktober den Erstkommunionkurs begonnen, begleitet von 16 Katechetinnen.

Am Samstag darauf, dem 24.1., werden sie außerdem im Rahmen ihres Kurses zu einem Bibelsamstag zusammenkommen. Sie sollen die Bibel und Jesus näher kennenlernen. Aber nicht nur die Kinder sind eingeladen. Parallel gibt es auch für ihre Eltern das Angebot eines Austausches und Bibelgespräches.

[nach oben](#)

• **Vernetzungstreffen der Verantwortlichen in der Jugend- und Kinderarbeit**

In den letzten Jahren hat sich vieles bewährt und so manches neu entwickelt in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde. Für den 21. Januar werden die Verantwortlichen der verschiedenen Gruppen und Initiativen eingeladen, gemeinsam darauf zu schauen, wer was macht, was miteinander koordiniert, weiterentwickelt, auf einander abgestimmt werden kann, was fehlt oder verbessert werden kann. Die Kinder und Jugendlichen sollen gute Möglichkeiten und Entfaltungsräume in der Gemeinde finden können.

[nach oben](#)

• **Kinderausflug nach Limburg**

Am Samstag, den 31. Januar, ist ein Kinderausflug nach Limburg geplant für Kinder ab 8 Jahre. Wer hat Lust mitzufahren und Limburg zu erkunden, den Dom und manches andere erklärt zu bekommen und die Stadt unsicher zu machen? Details hierzu folgen in Kürze. Anmeldungen und Informationen bitte über [P. Claus Recktenwald SJ](#)

[nach oben](#)

• **Schon vormerken: Fasching in St. Ignatius**

Bekanntlich hören die Feste mit Weihnachten nicht auf, sondern fangen damit erst an. Der Festausschuss bereitet die Faschingsveranstaltungen vor und lädt herzlich ein zum Mitmachen. Die wichtigsten Termine für die Gemeinde sind:

Saal dekorieren und Schmücken

am Samstag, 31. 1. 2015: Eine Woche vor dem Fest wird der Saal geschmückt: Bühnenbild malen, Dekorationsteile ausschneiden, aufkleben, Luftballons aufblasen, Lichterketten aufhängen usw. Dazu brauchen wir viele Helfer, auch solche mit handwerklichen Fähigkeiten. Das Saalschmücken hat sich in den vergangenen Jahren zu einer geselligen Veranstaltung entwickelt, bei der auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt (Erbsensuppe etc.). Wir beginnen um 10 Uhr und sind ca. um 17 Uhr fertig. Auch wer nur kurze Zeit mithelfen will, wird gebraucht. Kommen Sie einfach, Sie brauchen sich nicht anzumelden.

Gemeindefasching in St. Ignatius

am Samstag, 7. Februar, 2015: Es ist ein Fest der Gemeinde für die Gemeinde, keine Kappensitzung, es gibt keinen Elferrat etc. Es gibt Beiträge auf der Bühne und in der Bütt, in denen Menschen aus unserer Gemeinde die Ereignisse in Gemeinde, Bistum, Kirche, Land und Welt "durch den Kakao ziehen". Außerdem gibt es ein Buffet und Tanzmusik. Zum Buffet bringt jeder einen Beitrag mit. Das ist quasi der Eintrittspreis. Damit wir ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellen können, sollten Sie zeitig über Ihre Beiträge informieren. Auch über Ihre Vorschläge zur Tanzmusik (CD's) freuen wir uns. Wie heißt es in der Rundfunkwerbung: "Wer nicht mitmacht, hat schon verloren".

Für Kinder gibt es eigene Veranstaltungen in den Faschingstagen selber. Dazu werden die Einzelheiten noch bekannt gemacht. Zu den Veranstaltungen werden noch eigene Informationen und Aushänge erstellt. Bitte achten Sie darauf.
[nach oben](#)

• Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche

Für die Freizeiten ist die Anmeldung eröffnet: Die [Kinderfreizeit](#) (für Kinder von 8 bis 12 Jahren) findet vom 24.8. bis 3.9.2015 in Hirschhagen/Hessisch Lichtenau statt. Das [Zeltlager](#) für die 12 bis 16-jährigen geht vom 20.8. bis 3.9.2015 nach Ingolstadt.
[nach oben](#)

• Neue Eltern-Kind-Gruppen im Februar

Im Februar beginnen wieder neue Eltern-Kind-Gruppen. Und zwar je ein am Montag oder Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr oder am Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr Die Anmeldung erfolgen neuerdings über das Internet auf der [Veranstaltungsseite der Katholischen Familienbildung](#).
[nach oben](#)

Berichte und Gedanken

• Gäste aus der muslimischen Nachbargemeinde - oder der andere Blick

Wenn in den Räumen unserer Gemeinde St. Ignatius Menschen aus einer muslimischen Gemeinde zu Gast sind, dann sitzen Frankfurter zusammen.

Wenn wir unter dem Etikett Christen und die anderen unter dem Etikett Muslime zusammenkommen, dann sind wir und sie "die Anderen". Für mich sind "die Anderen" erst mal: Junge Leute, engagierte Leute. Aber auch Menschen, die der eigenen Wahrnehmung durch einen Schleier des Unbekannten und der Vorurteile verhüllt sind.

Wir essen gemeinsam und unterhalten uns. Vieles ist vertraut: Soziales Engagement, Frauengruppen, Schülerhilfe, Obdachlosenspeisung, Beten, den Glauben leben.

Herr Johari erzählt, wie er Antworten auf moderne Lebensfragen im Koran verortet, dass der Koran Grundlage für ein friedliches, freundliches Zusammenleben auch mit Menschen anderen Glaubens ermöglicht.

Was würde ich den anderen sagen über Christ sein?

Merkwürdig vertraut scheinen die Menschen meinem religiösen Auge. Genau wie Herr Johari könnte Jesus ausgesehen haben, vielleicht auch ähnlich gewesen sein - ein junger Mann, der zeigen will, dass die Worte Gottes und der Wille Gottes Frieden bringen. Einer, der die Schrift erklärt und auslegt und beweist: Frieden ist möglich! Frauen engagieren sich gemeinsam mit ihm. Über die Grenzen der Nationalitäten hinweg versammeln sie sich, arbeiten, lernen und beten zusammen. Sie tragen ihr Kopftuch wie wir ein Kreuz - Zeichen der Demut, der Zugehörigkeit, des Mutes, der - inneren - Freiheit. Sie wollen der materiellen Welt um sie herum etwas entgegen setzen - allen Vorurteilen zum Trotz. Sie engagieren sich voll Überzeugung und Mut für eine Zukunft in Frieden, in Freiheit und in Würde.

Mir gibt Christ sein diese Bilder, die mir den Schleier vor meinen Augen lösen, und mich die Anderen als Gleiche erkennen lassen.
Shalom.

Monika Humpert
nach oben

Impressum:
Jesuitenkirche St. Ignatius
P. Bernd Günther SJ
Elsheimerstr. 9
60322 Frankfurt
Tel.: 069 719114 71
Fax: 069 719114 79
gemeinde@ignatius.de

[Abbestellen](#)